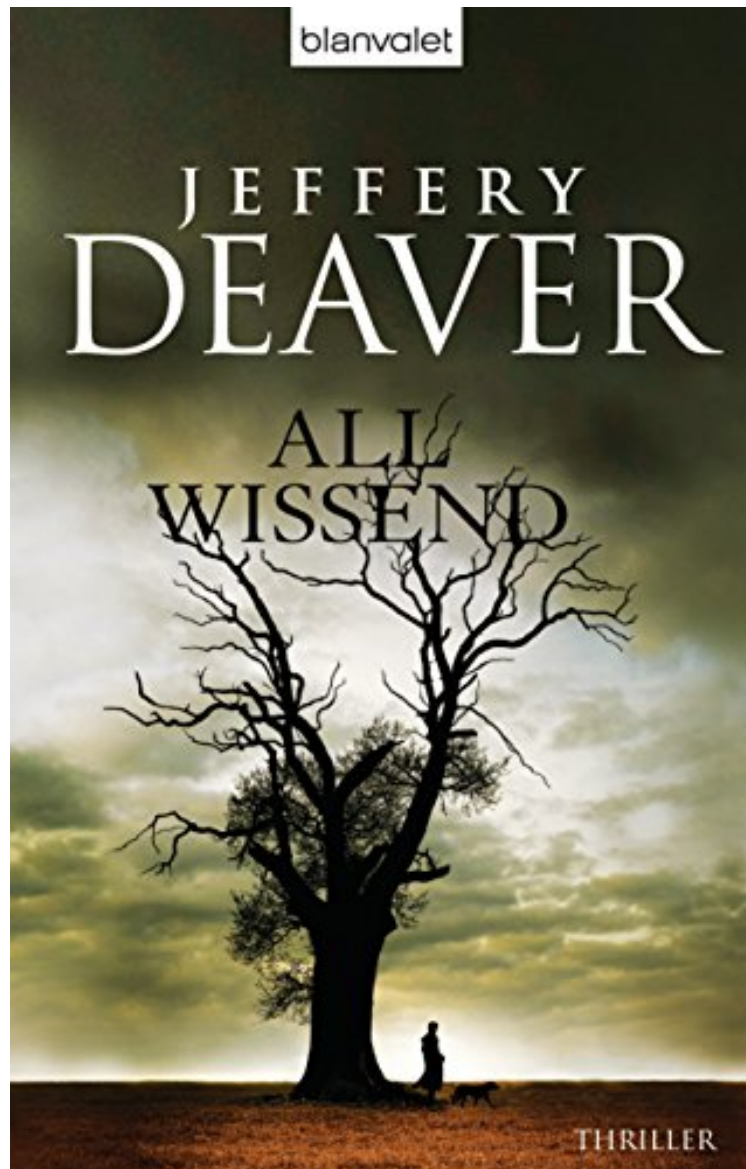


[Read and download] Allwissend: Thriller (Kathryn-Dance-Thriller 2)

## Allwissend: Thriller (Kathryn-Dance-Thriller 2)

Von Jeffery Deaver

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #60329 in eBooksVerffentlicht am: 2010-06-23Erscheinungsdatum:  
2010-06-23File Name: B004P1JDB2 | File size: 75.Mb

**Von Jeffery Deaver : Allwissend: Thriller (Kathryn-Dance-Thriller 2)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Allwissend: Thriller (Kathryn-Dance-Thriller 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jeffery Deaver ist der beste ThrillerautorVon EureliaDie Bcher um Kathryn Dance haben auch Ihren eigenen Stil und Ihre brillante Spannung, wie immer bei Deaver, persnlich bevorzuge ich Rhyme und Sachs als Ermittler Duo von Ihm.

Aber dieses Buch war einfach toll zu lesen. Deaver ist in keinem Fall etwas für zarte Seelen. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. spanneVon Konnyfür Leute, die den Schriftsteller mögen, ein tolles Buch. Man möchte es gar nicht aus der Hand legen. M.f.G. aus Sachsen 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. enttäuschendVon DamageCaseIch fand zwar etliche andere Bücher noch deutlich schlechter als "Allwissend", aber unterm Strich war das für mich wirklich deutlich zu wenig. Die Geschichte wirkte sehr konstruiert, streckenweise schon so sehr, dass es nicht mal mehr ansatzweise logisch wirkte, und eigentlich sämtliche Charaktere wurden extrem klischeehaft und stereotyp dargestellt. Wirklich erwähnenswert schlecht waren zudem noch die Passagen über Online-Gaming, Blogs usw. Selbst für jemanden wie mich der auch nicht mehr der jüngste ist, war es offensichtlich, dass der Autor so überhaupt keine Ahnung von dieser Materie hatte. Das war teilweise einfach zum Fremdschmen (z.B. die Stelle an der Dance online "gottet" wurde). Neben vielen anderen überzogenen Wendungen hat mich eigentlich am meisten gestört, dass hier der Haupttäter die ganze Zeit der Hauptfigur komplett auf der Nase herumgetanzt ist. Dagegen ist zwar eigentlich selbstverständlich nichts einzuwenden, aber es ist meiner Meinung nach einfach unglücklich, wenn diese Hauptfigur eben als Expertin für Körpersprache, Mimik usw. beschrieben und vorgestellt wird. Da erwartet man doch, dass dieser Umstand eben eine größere Rolle spielt, stattdessen aber gab es nur 2-3 kleinere, eher unwichtige Stellen, in denen das überhaupt Thema war.

KurzbeschreibungEr kennt alle deine Ängste! Am Straßenrand steht ein Kreuz mit roten Rosen: zum Gedenken an einen Autounfall. Das Todesdatum: morgen. Und tatsächlich entdeckt die Polizei am nächsten Tag eine junge Frau gefangen in einem Kofferraum nur Sekunden trennen sie vom Tod. Ihr Peiniger wusste offensichtlich, dass sie unter schwerer Klaustrophobie litt. Die Verhrexpertin und psychologische Ermittlerin Kathryn Dance erkennt als Erste, dass der Mörder es darauf abgesehen hat, die schlimmsten Ängste seiner Opfer wahr werden zu lassen. Und weitere Kreuzzündigen weitere Morde an Was Amelia Sachs und Lincoln Rhyme für New York, ist Kathryn Dance für Kalifornien mörderisch genial! - Der zweite abgerundig spannende Fall für Kathryn Dance, die Ermittlerin aus dem SPIEGEL-Bestseller Die Menschenleserin!.deMit Allwissend legt der amerikanische Bestsellerautor Jeffery Deaver seinen zweiten Thriller um die Ermittlerin Kathryn Dance vom California Bureau of Investigation vor. Der Fall um den Gedenkkreuzmörder führt die sympathische Verhrrspezialistin in die Tiefen des Internets, ins Milieu von Internet-Communitys und Rollenspiel-Junkies. An den Highways der Halbinsel Monterey in Kalifornien tauchen am Straßenrand Gedenkkreuze auf. Allerdings erinnern die mit roten Rosen geschmückten Kreuze nicht an zurückliegende Unfälle, sondern kündigen das Datum eines geplanten Mordes an den nächsten Tag. So wissen zwar Kathryn Dance und ihr Team, wann der nächste Mord stattfinden soll, aber wer wird das Opfer sein? Der Mörder scheint bestens über das Privatleben und die Ängste seiner Opfer informiert zu sein; und alle Opfer sind aktive User des erfolgreichen Blogs Chilton Report. Dance nimmt bald den jungen, introvertierten Gamer Travis Brigham ins Visier. Nach einem von ihm verursachten Autounfall, bei dem zwei Mädchen starben, war Travis in dem Blog von James Chilton vielfach beschimpft und schikaniert worden. Will er sich nun an den Kommentatoren rächen? Doch bevor es zum Zugriff kommt, taucht Travis unter bewaffnet mit der Pistole seines Vaters. Für Dance beginnt ein Wettlauf mit der Zeit, denn der Gedenkkreuzmörder kündigt weitere Morde an .... Mit der Verhrr- und Kinesikexpertin Kathryn Dance hat Deaver eine kluge und sympathische Protagonistin geschaffen, die mit ihrem Wissen um die menschliche Körpersprache überzeugen kann. So erfährt der Leser viel über Verhrrtechniken und was Menschen durch ihre Körpersprache von sich preisgeben. Doch bei ihren Recherchen im Internet stößt Dance schnell an ihre Grenzen und holt sich Hilfe beim Computerspezialisten Jon Boling, der ihr die Welt von Rollenspielen und Internet-Communitys näher bringt. Die Schattenseiten dieser virtuellen Welten sind offensichtlich: Der Suchtfaktor von brutalen Rollenspielen und ihre Auswirkungen auf das Sozialverhalten von Jugendlichen sowie die Gefahr von Mobbing in Online-Foren. Die Macht von Blogs und Foren und die Gefahr von Verleumdung und Schikane werden dem Leser eindrucksvoll vor Augen geführt. Deaver prangert den Datenmissbrauch im Netz offen an und warnt davor, persönliche Informationen bedenkenlos und frei zugänglich in öffentlichen Internetforen zu stellen. Mit Allwissend hat Deaver einen spannenden Kriminalfall um ein hochaktuelles Thema geschrieben. Auch die Deaver typischen Wendungen und Überraschungen bei der Aufklärung der Mordserie kommen nicht zu kurz. Sicherlich gibt es stärkere Bücher des Bestsellerautors, da die Handlung streckenweise etwas langatmig ist und sich in Nebenschauplätzen verliert. Dennoch sollte man sich den Thriller wegen seiner brisanten Thematik und sympathischen Protagonistin nicht entgehen lassen. - Alexandra PlathPressestimmen" (...) spannende Geschichte." (Trierischer Volksfreund)"Hier ist ein spannender Thriller gelungen, dessen Thema einen nicht so schnell wieder loslässt. Sicher nichts für sanfte Gemüter, aber dennoch äußerst empfehlenswert." (Borromus Verein)"Schn, dass die Geschichte einige Wendungen und Überraschungen auf Lager hat, die Sprecher Dietmar Wunder gekonnt in Szene setzt mit seiner charismatischen Stimme, der man gerne bis zum Ende der packenden Story lauscht!" (Multi Mania)